

Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag — Preis: gangjährig K 2.—, im Inland mit Postverendung K 3.30, nach Deutschland K 4.10, in das übrige Ausland K 5.40, einzelne Nummern 10 h. — Einschaltungen kosten 12 h der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei in das Rathaus zu bringen.

Nr. 28.

Sonntag, 14. Juli 1912.

43. Jahrg.

Kundmachungen.

Gemeindeauschuss-Sitzung

am Mittwoch, den 17. Juli 1912 abends 6 Uhr.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden.
2. Berichte und Anträge des Hochbauausschusses:
 - a) über den Einbau eines Zeichenraales im Dachraum des alten Realschulgebäudes für die gewerbliche Fortbildungsschule.
 - b) Ueber verschiedene kleinere Verbauungen an Volksschulgebäuden und Anschaffungen für die Volksschulen während der Sommerferien.
3. Bericht und Anträge des Finanzausschusses über die Pflanzvoranschläge für 1912.
 - a) St. Martinspfarrrei;
 - b) St. Sefastianspfarrrei;
 - c) St. Leopoldspfarrrei.
4. Bericht des Steuerates über das Ergebnis der Vermögenssteuer-Regulierung vom Jahre 1912.
5. Ansuchen des Ludwig Eril um Bewilligung einer Wasserleitung durch den Gemeindevaal, Grp. 13637 in Föhrenmoos.
6. Wahl von 2 Mitgliedern in die Stellungscommission.
7. Wahl von 2 weiteren Mitgliedern in den Verband der Elektrizitätswerke.
8. Ansuchen der Serafine Punsat um die Konfession zum Betriebe eines Stellungsvermittlungsbureau.
9. Anträge, Anfragen und Beschwerten.
10. In vertraulicher Sitzung: Anstellung des Dreiervorschlages zur definitiven Besetzung
 - a) einer Lehrstelle in Markt;
 - b) einer Lehrerstelle in Markt;
 - c) einer Lehrerstelle in Hinterdorf, Knabenschule.

Dornbirn, am 12. Juli 1912.

Der Bürgermeister: E. Luger.

A 28 P 6/12.

Freiwillige gerichtliche Liegenschaftsfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgericht Dornbirn werden auf Ansuchen des Verlastitators nach Kaspar Mennel von Dornbirn-Witgasse G.-Nr. 9 die nachverzeichneten, dem genannten Erblaffer gehörigen Liegenschaften im St.-Bez. Dornbirn und zwar:

1. Das neuerbaute, mit elektrischer Kraft betriebene Sägewerk, Dornbirn, Dr. Anton Schneiderstraße G.-Nr. 42 bestehend in:

Ep. 1085 Haus Nr. 42 Dr. Anton Schneiderstraße, Bauarea von 14 Ar 80 m²

Ep. 2374 Bauarea von 79 m² Dörrosen.

Ep. 8245 Kehler-Gemeinde, Lagerplatz von 37 Ar 69 m²

Ep. 8246 Kehler-Gemeinde, Lagerplatz von 11 Ar 92 m²

Ep. 8247 Kehler-Gemeinde, Garten von 1 Ar 15 m²

Ep. 8243 Kehler-Gemeinde, Wiese von 19 Ar 31 m² mit zweiflüchtigem Wohnhaus, freist. hender Schreinerrei, Schuppen und Trockengebäude.

Sägewerk und Schreinerrei sind mit Vollgatter, Fräse, Rehmmaschine, Abrihmmaschine, Dickenmaschine und Schleifmaschine, sowie mit allen zum Sägewerksbetriebe gehörigen Zubehör vollkommen betriebsfähig eingerichtet und die Sägewerksanlage mit einem Indusirieelektre versehen.

Gerichtlich erhobener Schätzungswert K 80.000.—
Anrufspreis K 35.000.—

2. Ep. 2367 Mitteneerch, Wohnhaus G.-Nr. 12 in der Hofeggerstraße mit Hofraum, Bauarea von 2 Ar 50 m²

Ep. 8308/3 Mitteneerch, Wiese von 1 Ar 24 m²
Anrufspreis K 18.000.—

3. Ep. 8702 Mittelbrunnen, Wiese von 19 Ar 21 m²

Anrufspreis K 600.—

4. Ep. 398, Obere Gleggen, Weide von 94 Ar 27 m²

Ep. 400, Obere Gleggen, Weide von 47 Ar 26 m²

Ep. 402, Obere Gleggen, Weide von 48 Ar 27 m²

Ep. 403, Obere Gleggen, Weide von 60 Ar 28 m²

Anrufspreis K 4.000.—

öffentlich feilgeboten.

Die Versteigerung findet am Montag den 22. Juli l. Js. nachmittags 2 Uhr im Sakthause des Thomas Zumobel in Dornbirn l. statt.

Anbote unter dem Anrufsprerise werden nicht angenommen. Den auf das Gut versicherten Gläubigern bleiben ihre Pfandrechte ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten.

Die Bestbolsgenehmigung wird sich innerhalb 5 Minuten vom Abschlage an in Verbehalt genommen.

Die Bedingungen können beim k. k. Notar hier eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Dornbirn, Abteilung I

am 5. Juli 1912.

Dr. Walter,